

Franz Josef Wetz

Die Würde der Menschen
ist antastbar

Eine Provokation

Klett-Cotta

Inhalt

1

Der trügerische Glanz des höchsten Rechtsbegriffs · 7

2

Ideengeschichte des Würdebegriffs · 14

Griechische und Römische Antike · 16

Stoa, Patristik und Scholastik · 20

Humanismus und Renaissance · 28

Neuzeitliche Vernunftphilosophie · 34

3

Würde als höchster Rechtswert · 50

Abkommen, Erklärungen und Verfassungen · 51

Warum gerade im 20. Jahrhundert? · 56

Warum nicht schon im 18. Jahrhundert? · 62

Der Parlamentarische Rat und Artikel 1 des

Grundgesetzes · 71

Die Würde in der Rechtsprechung des

Bundesverfassungsgerichts · 80

4

Die Würde des Menschen – Eine Illusion · 94

Das Problem der weltanschaulichen Neutralität · 96

Zweifelhafter Anthropozentrismus · 109

Wissenschaftlicher Naturalismus · 121

Die Fragwürdigkeit menschlicher Strafwürdigkeit · 140

5

Wie die Würde das eigene Ende überdauert · 148

Selbstbehauptung der Menschenwürde · 149

Neue Wege in sumpfigem Gelände · 161

Bedürftigkeit statt Würdigkeit · 169

Ein neues Würdebild · 175

Methodischer Pessimismus · 183

6

Rechtsprinzipien und Menschenrechte · 190

Was ist ein zivilisierter Mensch? · 191

Wertordnung des Mißtrauens · 199

Höchste Rechtsarten · 216

Menschenrechte in der Kritik · 229

Rechts- und Sozialstaat · 245

Meer, Mond und All · 261

7

Würde als Bürde · 271

Die Wertlosigkeit der Natur · 279

Embryonenschutzgesetz und Bioethik-Konvention · 297

Das Abtreibungsverbot – rechtswidrig? · 320

Organe, Tod und würdiges Sterben · 336

Homosexualität und Rassismus · 354

Drogen und das Recht auf Selbstschädigung · 361

Strafvollzug und Todesstrafe · 374

Das Kreuz mit dem Kreuz · 387

Anmerkungen · 400

Literatur · 418

Personenregister · 437